



Datenschutzerklärung

Wir, d. h. die Husemann & Fritz EDV-Organisations- und Beratungs GmbH, informieren Sie mit dieser Datenschutzerklärung über Art, Umfang und Zweck der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten innerhalb unseres Onlineangebotes und der damit verbundenen Leistungen.

I. Begriffsbestimmungen

Diese Datenschutzerklärung beruht auf Begrifflichkeiten, die durch den Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber beim Erlass der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verwendet wurden. Um zu gewährleisten, dass diese Erklärung verständlich ist, erläutern wir vorab die verwendeten Begrifflichkeiten. Soweit Sie nachstehend Verweise auf gesetzliche Regelungen ohne genaue Angabe des jeweiligen Gesetzesnamens finden, ist die DSGVO gemeint.

1. Personenbezogene Daten

„Personenbezogene Daten“ sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden "betroffene Person") beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann.

2. Verantwortlicher

„Verantwortlicher“ ist die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet; sind die Zwecke und Mittel dieser Verarbeitung durch das Unionsrecht oder das Recht der Mitgliedstaaten vorgegeben, so kann der Verantwortliche beziehungsweise können die bestimmten Kriterien seiner Benennung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten vorgesehen werden.

3. Verarbeitung

„Verarbeitung“ ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

4. Dritter

„Dritter“ ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle außer der betroffenen Person, dem Verantwortlichen, dem Auftragsverarbeiter und den Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters befugt sind, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten.



5. Einwilligung

„Einwilligung“ ist jede von der betroffenen Person freiwillig für den bestimmten Fall, in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist.

6. Profiling

„Profiling“ ist jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, dass diese personenbezogenen Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte, die sich auf eine natürliche Person beziehen, zu bewerten, insbesondere um Aspekte bezüglich Arbeitsleistung, wirtschaftliche Lage, Gesundheit, persönliche Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel dieser natürlichen Person zu analysieren oder vorherzusagen.

II. Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen und der/des Datenschutzbeauftragten

Verantwortlicher für die Verarbeitung:

Husemann & Fritz EDV Organisations- und Beratungs GmbH
Werningshof 4, 33719 Bielefeld
Tel.: 0521 / 9 28 70-0
E-Mail: info@probau-s.de

Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten:

Husemann & Fritz EDV Organisations- und Beratungs GmbH
Datenschutzbeauftragter
Werningshof 4, 33719 Bielefeld
Tel.: 0521 / 9 28 70-0
E-Mail: datenschutz@probau-s.de

III. Art und Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich nur, soweit dies zur Bereitstellung dieser Website und unserer Leistungen erforderlich ist. Die Verarbeitung der Daten erfolgt nur, wenn sie durch gesetzliche Vorschriften gestattet ist. Sofern Sie eine Einwilligung erteilen, ist auch eine darüber hinausgehende Verarbeitung möglich.

1. Besuch unserer Website

Beim Besuch unserer Website werden durch den von Ihnen verwendeten Browser automatisch Informationen an den Server unserer Website gesendet. Folgende Informationen werden dabei vorübergehend in Protokolldateien (Logfiles) gespeichert:



- Datum und Uhrzeit des Zugriffs auf die Website,
- Ihre Internet-Protokoll-Adresse (IP-Adresse),
- Internet-Service-Provider des zugreifenden Systems,
- Verwendeter Browsertyp und das Betriebssystem,
- Websites, von der aus Sie auf unsere Website gelangt sind,
- Websites, die von Ihrem System über unsere Website aufgerufen werden.

Die Rechtsgrundlage für die Speicherung der Daten und Logfiles ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Die Verarbeitung der Daten erfolgt, um die Funktionsfähigkeit unserer Website sicherzustellen. Zudem dienen die Daten der technischen Optimierung der Website sowie der Sicherheit und Stabilität unserer informationstechnischen Systeme.

Wir verwenden diese Daten weder für Marketingzwecke noch um Rückschlüsse auf Ihre Person zu ziehen.

Die personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zwecks ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind.

Bei der Speicherung der Daten in Logfiles werden die Daten spätestens nach sieben Tagen gelöscht.

Falls eine darüberhinausgehende Speicherung erfolgt, wird Ihre IP-Adresse gelöscht oder verfremdet.

Die Verarbeitung dieser Daten in Logfiles ist zur Bereitstellung der Website unerlässlich. Damit steht Ihnen hier keine Widerspruchsmöglichkeit zu.

Wenn Sie unsere Website besuchen, verarbeiten wir weitere personenbezogene Daten, indem wir bestimmte **Analysedienste** einsetzen. Nähere Erläuterungen hierzu erhalten Sie unter **Ziff. IV.** dieser Erklärung.

2. Registrierung auf unserer Website

Autorisierten Kunden bieten wir die Möglichkeit, Zugriff auf besonders geschützte Bereiche unserer Homepage zu nehmen. Kunden, die von uns Zugriff auf diesen besonderen Kundenbereich erhalten, teilen wir einen Benutzernamen und ein besonderes Passwort (Benutzerkonto) mit. Diese Login-Daten müssen vor einem jeden Zugang zu dem besonderen Kundenbereich auf unserer Website eingegeben werden. Im Rahmen der Registrierung zu dem besonderen Kundenbereich speichern wir Ihre IP-Adresse, das Datum sowie die Uhrzeit Ihrer Registrierung. Mit der Speicherung dieser Daten wollen wir den Missbrauch unserer Dienste verhindern und in der Lage sein, etwaige Missbrauchsfälle aufzuklären. Eine Weitergabe dieser Daten an Dritte erfolgt grundsätzlich nicht, es sei denn, es besteht eine gesetzliche Pflicht zur Weitergabe besteht oder die Weitergabe dient der Strafverfolgung.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der von Ihnen eingegebenen Registrierungsdaten sind Art. 1 6 Abs. 1 lit. b und f. Wir löschen Ihre personenbezogenen Registrierungsdaten, sobald Sie uns gegenüber erklärt haben, das Benutzerkonto löschen und den Zugang zu dem besonderen Kundenbereich aufgeben zu wollen.

3. Kontaktaufnahme

Wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen (z. B. per E-Mail, Kontaktformular, Telefon oder soziale Medien), werden Ihre personenbezogenen Daten zur Bearbeitung der Kontaktanfrage und deren Abwicklung verarbeitet. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung der übermittelten Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Wir löschen diese Daten, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind; also regelmäßig dann, wenn die jeweilige Konversation mit Ihnen beendet ist. Die Konversation ist



beendet, wenn der betroffene Sachverhalt endgültig geklärt ist. Ansonsten gelten die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen. Es erfolgt keine Weitergabe dieser Daten an Dritte.

4. Newsletter

a. Newsletter bestellen

Auf unserer Website können Sie jederzeit einen kostenfreien Newsletter abonnieren, d.h. in den Empfang des Newsletters einwilligen.

Unseren Newsletter können Sie mittels Double-Opt-In-Verfahren bestellen. Dieses Verfahren besteht darin, dass Sie nach der Anmeldung eine E-Mail erhalten, mit der wir Sie um die Bestätigung Ihrer Anmeldung bitten. Dieser Schritt ist notwendig, damit sich niemand mit einer fremden E-Mail-Adresse anmelden kann. Wir protokollieren diese Anmeldung, um den Anmeldevorgang entsprechend den rechtlichen Anforderungen nachzuweisen und um einen Missbrauch zu verhindern. Hierzu verarbeiten wir den Anmelde- und Bestätigungszeitpunkt und Ihre IP-Adresse.

Darüber hinaus werden bei der Anmeldung Ihre personenbezogenen Daten aus der Eingabemaske an uns übermittelt. Für die Bestellung des Newsletters ist die Angabe einer E-Mail-Adresse ausreichend. Optional können Sie, Ihren Vor- und Nachnamen sowie ggf. Ihre Anrede anzugeben. Diese Angaben sind erforderlich, um Sie mit dem Newsletter persönlich ansprechen zu können.

Ihre personenbezogenen Daten werden solange gespeichert, wie Sie den Newsletter abonniert haben. Diese Daten werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben und ausschließlich zum Versand des Newsletters verwendet. Wir behalten uns allerdings vor, bei Versand und Verwaltung unseres Newsletters auf professionelle Dienstleister – z.B. CleverReach GmbH & Co. KG – zurückzugreifen. Die zu diesen Zwecken eingesetzten Dienstleister können ebenfalls Ihre Daten erhalten, allerdings nur, wenn und soweit sie als Auftragsverarbeiter die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben der DSGVO garantieren und mit uns eine Vereinbarung zur Auftragsdatenverarbeitung abgeschlossen haben.

Sofern Sie eingewilligt haben, verwenden wir Ihre E-Mail-Adresse, um Ihnen regelmäßig unseren Newsletter zu übersenden. Die Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

b. Newsletter abbestellen

Sie können unseren Newsletter jederzeit abbestellen und damit Ihre **Einwilligung** in den Erhalt des Newsletters **widerrufen**. Den Newsletter können Sie über einen Link am Ende eines jeden Newsletters abbestellen. Alternativ können Sie sich **unter <http://www.probau-s.de/newsletter-anmeldung.html>** von dem Newsletter abmelden oder ihren Abmeldewunsch per E-Mail an newsletter@probau-s.de senden.

IV. Analysedienste: Cookies und Tracking

1. Einsatz von Cookies

Auf unserer Website setzen wir sogenannte Cookies ein. Dabei handelt es sich um kleine Textdateien, die im Internetbrowser bzw. vom Internetbrowser auf ihrem Endgerät (z. B. Computer, Tablet, Smartphone, o. ä.) automatisch gespeichert werden, wenn Sie unsere Website besuchen. Diese Cookies enthalten charakteristische Zeichenfolgen, die eine eindeutige Identifizierung des Internetbrowsers beim erneuten Aufrufen der Website ermöglichen. Einige Funktionen unserer Website erfordern es, dass der aufrufende Browser auch nach einem Seitenwechsel identifiziert werden kann. In aller Regel erfolgt eine Pseudonymisierung, d.h. uns ist eine Identifizierung Ihrer Person nicht möglich. Anderes gilt nur dann, wenn Sie sich auf unserer Website als Kunde eingeloggt haben. Damit Sie dann als angemeldeter Kunde/Nutzer die Funktionen unserer Website vollumfänglich nutzen können, ist es erforderlich, dass wir Sie und Ihren Browser



wiedererkennen. Selbstverständlich werden mit Hilfe der Cookies keine Nutzerprofile erstellt. Außerdem löschen wir die Cookies nach dem endgültigen Verlassen unserer Website.

Die mit Hilfe der Cookies verarbeiteten Daten sind für die genannten Zwecke zur Wahrung unserer berechtigten Interessen sowie Dritter nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erforderlich.

Sie können die Setzung von Cookies durch unsere Website jederzeit mittels einer entsprechenden Einstellung des genutzten Internetbrowsers verhindern und damit der Setzung von Cookies dauerhaft widersprechen. Ferner können bereits gesetzte Cookies jederzeit über einen Internetbrowser oder andere Softwareprogramme gelöscht werden. Dies ist in allen gängigen Internetbrowsern möglich. Wenn Sie die Setzung von Cookies in dem genutzten Internetbrowser deaktivieren, sind unter Umständen nicht alle Funktionen unserer Website vollumfänglich nutzbar.

2. Google Analytics

Wir verwenden außerdem Google Analytics, einen Webanalysedienst der Google Inc. (1600 Amphitheatre Parkway Mountain View, CA 94043, USA; im Folgenden „Google“).

Google Analytics verwendet ebenfalls sogenannte „Cookies“, mithin Textdateien, die auf Ihrem Computer gespeichert werden und die eine Analyse der Benutzung der Website durch Sie ermöglichen. Die durch das Cookie erzeugten Informationen über Ihre Benutzung dieser Website werden in der Regel an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gespeichert.

Im Falle der Aktivierung der IP-Anonymisierung auf dieser Website wird Ihre IP-Adresse von Google jedoch innerhalb von Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder in anderen Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zuvor gekürzt. Nur in Ausnahmefällen wird die volle IP-Adresse an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gekürzt. Im Auftrag des Betreibers dieser Website wird Google diese Informationen benutzen, um Ihre Nutzung der Website auszuwerten, um Reports über die Websiteaktivitäten zusammenzustellen und um weitere mit der Websitenutzung und der Internetnutzung verbundene Dienstleistungen gegenüber dem Websitebetreiber zu erbringen. Die im Rahmen von Google Analytics von Ihrem Browser übermittelte IP-Adresse wird nicht mit anderen Daten von Google zusammengeführt. In unserem Auftrag wird Google diese Informationen verwenden, um Ihre Nutzung auszuwerten, Reports über die Websiteaktivitäten zusammenzustellen und um weitere mit der Nutzung der Website verbundenen Dienstleistungen uns gegenüber zu erbringen.

Die Rechtsgrundlage für den Einsatz von Google Analytics ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Sie können die Speicherung der Cookies durch eine entsprechende Einstellung Ihrer Browser-Software verhindern; wir weisen Sie jedoch darauf hin, dass Sie in diesem Fall gegebenenfalls nicht sämtliche Funktionen dieser Website vollumfänglich werden nutzen können. Sie können darüber hinaus die Erfassung der durch das Cookie erzeugten und auf Ihre Nutzung der Website bezogenen Daten (inkl. Ihrer IP-Adresse) an Google sowie die Verarbeitung dieser Daten durch Google verhindern, indem Sie das unter dem folgenden Link (<http://tools.google.com/dlpage/gaoptout?hl=de>) verfügbare Browser-Plugin herunterladen und installieren.

Weitere Informationen zum Datenschutz im Zusammenhang mit Google Analytics finden Sie etwa in der Google Analytics-Hilfe unter dem folgenden Link:

<https://support.google.com/analytics/answer/6004245?hl=de>.



V. Ihre Rechte als betroffene Person

Wenn ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind Sie Betroffener im Sinne der DSGVO. Damit stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

1. Recht auf Auskunft

Als betroffene Person haben Sie das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO). Über folgende Informationen können Sie Auskunft verlangen:

- a. die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden;
- b. die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden;
- c. die Empfänger oder die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden;
- d. falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;
- e. das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- f. das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- g. wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden, alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten;
- h. das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 und - zumindest in diesen Fällen - aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Ferner haben Sie das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang können Sie verlangen, über die geeigneten Garantien gem. Art. 46 DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

2. Recht auf Berichtigung

Als betroffene Person haben Sie das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten - auch mittels einer ergänzenden Erklärung - zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

3. Recht auf Löschung

Als betroffene Person haben Sie grundsätzlich das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:



- a. Die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- b. Die betroffene Person widerruft ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- c. Die betroffene Person legt gemäß Art. 21 Abs. 1 Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder die betroffene Person legt gemäß Art. 21 Abs. 2 Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- d. Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- e. Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- f. Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 erhoben.

Hat der Verantwortliche die Sie betreffenden personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist er wegen der vorstehenden Gründe zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass eine betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt hat.

Dieses Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

- a. zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
- b. zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;
- c. aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Artikel 9 Absatz 2 lit. h und i sowie Artikel 9 Absatz 3;
- d. für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gemäß Artikel 89 Absatz 1, soweit das in Absatz 1 genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder
- e. zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- a. die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von der betroffenen Person bestritten wird, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen,
- b. die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die betroffene Person die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnt und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangt;
- c. der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, die betroffene Person sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt, oder



- d. die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Artikel 21 Absatz 1 eingelegt hat, solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.

Wurde die Verarbeitung eingeschränkt, so dürfen diese personenbezogenen Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden. Wenn Sie die Einschränkung der Verarbeitung erwirkt haben, werden Sie von dem Verantwortlichen unterrichtet, bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

5. Widerspruchsrecht

Als betroffene Person haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten im Falle des Widerspruchs nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechten und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Verarbeitet der Verantwortliche personenbezogene Daten, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie gegenüber dem Verantwortlichen der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so wird er die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine Nachricht an unsere(n) Datenschutzbeauftragte(n) (Kontakt Daten siehe Ziff. II).

Ferner haben Sie die Möglichkeit, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft - ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG - Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

6. Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

7. Recht auf Unterrichtung

Sofern Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht haben, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.



8. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Zudem haben Sie das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

- a. die Verarbeitung auf einer Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 lit. a oder Artikel 9 Absatz 2 lit. a oder auf einem Vertrag gemäß Artikel 6 Absatz 1 lit. b beruht und
- b. die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Bei der Ausübung dieses Rechts haben Sie weiter das Recht zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit steht Ihnen nicht zu, wenn die Verarbeitung der Daten für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

9. Automatische Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling

Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

Dies gilt nicht, wenn die Entscheidung

- a. für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen erforderlich ist,
- b. aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung der Rechte und Freiheiten sowie der berechtigten Interessen der betroffenen Person enthalten oder
- c. mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgt.

In den vorstehend unter (a.) und (b.) genannten Fällen trifft der Verantwortliche angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie die berechtigten Interessen der betroffenen Person zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

10. Beschwerderecht

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen diese Verordnung verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet Sie als Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.



VI. Datensicherheit

Wir setzen technische und organisatorische Maßnahmen ein, um einen möglichst lückenlosen Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sicherzustellen. Dennoch können internetbasierte Datenübertragungen grundsätzlich Sicherheitslücken aufweisen, sodass niemand einen absoluten Schutz gewährleisten kann. Aus diesem Grund steht es Ihnen frei, personenbezogene Daten auch auf alternativen Wegen, beispielsweise per Post, Fax oder telefonisch, an uns zu übermitteln.